

Datum 04.09.2020  
Nr.: RA-352/2020

## Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Jörg Vieweg (SPD-Fraktion)  
Vorname Name (Fraktion)

### Kurzbezeichnung: Bücherbus

#### Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Bücherbus als mobiles Angebot der Chemnitzer Stadtbibliothek erreicht abgelegene Stadtteile, Schulen, Seniorenheime und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Mit der Ausleihmöglichkeit von verschiedenster Medien für Schule, Freizeit (Sachbücher, Belletristik, Hörbüchern etc.) bildet er damit ein wichtiges Bildungsangebot der Stadt Chemnitz. Der Bücherbus ist im Konzept der Stadtbibliothek Chemnitz ein wesentlicher Bestandteil um soziale Ungleichheiten abzubauen, zur interkulturellen Verständigung beizutragen und nachhaltige Angebote durch Leseförderung, Vermittlung von Informations- und Medienkompetent bereit zu stellen (siehe Bid-Book zur Kulturhauptstadtbewerbung). Darüber hinaus sollten im Doppelhaushalt 2021/2022 im Kulturbetrieb, Mittel für die Neuanschaffung eines Busses eingestellt werden. Seit einigen Wochen ist das Angebot offensichtlich eingestellt und der Bücherbus ist nicht mehr im Einsatz.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Handelt es sich nur um eine zeitlich begrenzte Einstellung auf Grund der Corona-Pandemie?
- 2) Wenn ja: Wann ist das Angebot wieder verfügbar?
- 3) Wenn nein: Was sind die Gründe für die Angebotseinstellung?
- 4) Wie wird in einem solchen Fall die Einschränkung der Versorgung an den Haltepunkten zukünftig gewährleistet?
- 5) Wie will die Stadtverwaltung in einem solchen Fall die dadurch bedingte Angebotseinschränkung bei interkultureller Verständigung, Leseförderung und Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz zukünftig kompensieren?
- 6) Werden wie geplant Mittel für die Neuanschaffung und den Betrieb des Bücherbusses im Haushalt 2021/2022 oder später eingeplant?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
Jörg Vieweg

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**